



<https://blz.li/3wgr>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 28. SPIELTAG

Veröffentlicht am 14.05.2017 um 18:27 von Redaktion LeineBlitz

Der **Koldinger SV** steigt aus der Landesliga ab. 1:2 verlor die Mannschaft heute gegen die SpVgg. Bad Pyrmont, gleichzeitig gewann der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide 4:2 gegen den FC Lehrte. Damit beträgt der Abstand auf den möglichen Relegationsplatz zehn Punkte bei noch drei ausstehenden Partien. "Es tut mir sehr leid für die Mannschaft, die über die gesamte Saison alles gegeben hat. Das heutige Spiel war Sinnbild für das ganze Jahr: es soll einfach nicht sein", sagte KSV-Trainer Diego de Marco nach dem Spiel. Gegen die SpVgg. Bad Pyrmont begann der Koldinger SV sehr gut. Francisco Pulido-Leon hatte die größte Möglichkeit zur Führung, als er alleine auf den Torwart zulief, aber den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. In der 32. Minute klappte es dann auf spektakuläre Weise mit der Führung. Daniel Ische nahm den Ball volley und traf aus 20 Metern ins



Grasdorfs Germane Michael Puch steht schon die Vorfreude im Gesicht geschrieben, gleich wird er das 1:0 gegen den TSV Barsinghausen schießen. / Foto: R. Kroll

Tordreieck. Ische hätte danach sogar auf 2:0 erhöhen können, scheiterte aber aus kurzer Distanz. In der zweiten Hälfte brachte Torhüter Dominik Grimpe den Gegner mit einem Blackout zum 1:1 zurück ins Spiel (69. Minute). Kurz vor Schluss trafen die Gäste zum 2:1 - und schossen den Koldinger SV damit endgültig zurück in die Bezirksliga. "Jetzt haben wir Gewissheit und werden mit Hochdruck die Planung für die kommende Saison in Angriff nehmen", sagt de Marco. **Koldinger SV:** Grimpe, Wirt, von der Ah, de Marco, Pulido-Leon, Pietrucha (71. Krumpholz), Cyrus, Saadun (79. Schmidt), Krüger, Ische (82. Musema), Jaber. Der **TSV Pattensen** hat beim Heeßeler SV 1:2 verloren. Die Gastgeber trafen in der ersten Halbzeit nach Standardsituationen zur 2:0-Führung (22. und 45. Minute). In der zweiten Hälfte kam der TSV besser ins Spiel und hatte gleich mehrere Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. Das 1:2 durch Dennis Albrecht in der 83. Minute kam aber zu spät, um noch mindestens einen Punkt mitzunehmen. "Wir lassen einfach zu viele gute Chancen aus. Es ist schade, dass sich die Mannschaft für den hohen Aufwand nicht belohnt hat", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach Spielende. **TSV Pattensen:** Tigges, Schwedt, P. Hoheisel (29. F. Hoheisel), Albrecht, Liedtke, Schnack, Marotzke, Scholz, Teklenburg (73. Hinske), Eilers, Petrovic (46. Westphal). In der Bezirksliga 3 bleibt das Rennen um die Meisterschaft weiterhin spannend. Heute verpasste die **SV Arnum** die große Gelegenheit, auf einen Punkt an Spitzenreiter 1. FC Germania Egestorf/Langreder heranzukommen. Die Egestorfer spielten nur 2:2 beim Abstiegskandidaten SC Rinteln. Doch auch die Arnum kamen nicht über das 1:1 beim TSV Algesdorf hinaus. "Unterm Strich ist das 1:1 für uns zu wenig, aber die Mannschaft hat alles gegeben. Es war ein schwieriges Spiel heute. Es fehlte ein wenig das Glück", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Die Gäste kamen in Algesdorf gut in die Partie, Dennis Fromme erzielte nach elf Minuten das 1:0. Die Gastgeber konnten aber noch vor der Pause zum 1:1 ausgleichen (35. Minute). In der zweiten Hälfte hatten die Gäste Glück bei zwei Konterchancen der Algesdorfer, dass sie nicht in Rückstand geraten sind. **SV Arnum:** Kruskop, Wlodarski, Schnell, Idel, Kelkenberg (71. Littlmann), N. Hieronymus, Busch, D. Fromme (65. Icgül), Jordan, J. Hieronymus, Rademacher. So gut wie abgestiegen ist der **SV Germania Grasdorf**. Bei zwei noch ausstehenden Spielen beträgt der Abstand zum VfL Nordstemmen sechs Punkte, zudem haben die Germanen das um elf Tore schlechtere Torverhältnis. Gegen den TSV Barsinghausen sollte heute endlich mal wieder ein Sieg her, aber am Ende standen die Gastgeber nach dem 1:2 (0:0) mit leeren Händen da. Michael Puch hatte die Germanen in der 54. Minute in Führung gebracht. Doch trotz toller lautstarker Unterstützung aus dem Jugendbereich glich der TSV Barsinghausen nach einem Fehler in der Abwehr in der 61. Minute aus. Leutrim Ferizi hatte in der 85. Minute die Riesenmöglichkeit zum 2:1, doch er schoss aus vier Metern links neben das Tor. Im Gegenzug trafen die Gäste per Kopfball zum 1:2. "Ein ganz bitterer Tag. Wir sind volles Risiko gegangen, die Mannschaft hat alles gegeben. Wir werden uns nächste Woche mit dem Funktionsteam zusammensetzen und über die

Zukunft sprechen", sagte Trainer Klaus Komning nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Ouro-Tagba, Rovcanin, Weihmann, Bartick, Engelhard (70. Hanse), Budny, Hentze, Puch, Zimmermann, L. Ferizi. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat gegen den VfL Bückeberg II 1:3 verloren. Im ersten Durchgang spielten die Gastgeber sehr diszipliniert und ging durch Michael Gerlach in der 5. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste den Druck und kamen in der 51. Minute zum 1:1-Ausgleich. Danach hatten die Platzherren gleich mehrere große Möglichkeiten zur erneuten Führung, vergaben aber ihre Chancen. Stattdessen trafen die Gäste in der 71. und 85. Minute zum 3:1-Endstand. "Ein 3:3 wäre locker drin gewesen für uns. Gerade in der zweiten Hälfte hat man gesehen, dass meine Mannschaft mit ihren Kräften am Ende ist", sagte SC-Trainer Semir Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wißert, Uphoff, Berk (69. Stade), Koc, Zalustowski (76. Ritzka), Bösselmann, Wheeler, Akcora, Bittner (84. de Vries), Gerlach.